



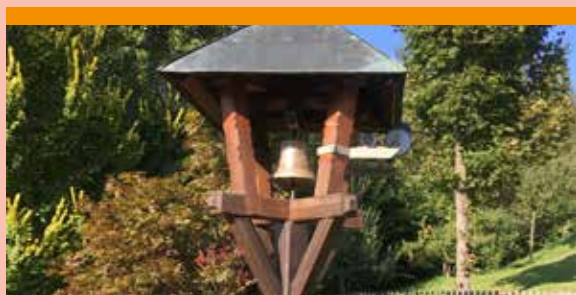
KIRCHENBLATT

der Ev.-Luth. St.-Salvator-Kirchgemeinde Jöhstadt und
der Ev.-Luth. St.-Margarethen-Kirchgemeinde Grumbach



OKTOBER – NOVEMBER 2026

Gott spricht: „Siehe, ich mache alles neu!“
Jahreslosung 2026 I Offenbarung 21,5



Zum Monatsspruch Oktober

„Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen.“

Galater 5,1

„Christsein, das ist doch wie eine Zwangsjacke. Warum in aller Welt soll ich das machen? Du musst in die Kirche rennen, Kirchensteuer zahlen. Wenn du dich genauer danach richtest, vielleicht noch Beten oder in der Bibel lesen. Du darfst nicht mehr das machen, was Spaß macht, dich vollsaufen oder so. Und musst so vernünftig sein und Nächstenliebe vorlächeln bis du Falten bekommst.“ Hat der Typ recht, der so etwas sagt?

Ich glaube: Jeder, der sich mit Jesus und dem Christentum beschäftigt, stellt sich irgendwann die Frage: „Was hab ich eigentlich davon? Was bringt mir das?“ Auf den ersten Blick lässt sich das von außen gar nicht leicht beantworten. Pflichten und Tun-Müssen, was Gott will, springt dir oft als erstes entgegen. Gebe ich damit nicht Freiheit in meinem Leben auf?

Der Bibelspruch im Oktober zeigt mir aber das Große, was ich davon habe, wenn ich Christ bin: Freiheit.

Mit Jesus geht es nicht zuerst darum, dass du das tust, was Gott will. Sondern sich das gefallen zu lassen, was Gott für

dich tut. Ich finde, das ist ein riesiger Unterschied. Jesus führt dich in eine Freiheit hinein, die dir kein Mensch geben kann. Ich will sie nicht mehr missen, diese Gewissheit: Jesus befreit mich von der Schuld und dem Bösen in meinem Leben und in meinem Herzen. Er macht mich frei von inneren Verletzungen, die meine Beziehungen belasten und oft mein Denken bestimmen. Vielleicht kennst du das auch? Jesus hat dich zu einem Leben in innerer Freiheit bestimmt. Und dieser Freiheit hinterher zu laufen, sie anzunehmen und zu erfahren, ist etwas Großartiges. Ich kann mich noch genau erinnern, als ich sie das erste Mal erleben durfte: nach einem Gespräch mit jemandem, in dem ich vor Gott alles ausgesprochen habe. Wo ich wusste, dass es vor ihm nicht gut war. Hinterher bin ich vor Freude gesprungen und es war eine Zentnerlast, die ich losgeworden bin.

Und ich kenne es von mir, dass ich diese Freiheit auch schnell wieder aus dem Blick verliere. Ich lasse mir wieder neu Belastungen und Unfreiheiten auflegen. Ich verstricke mich in Dinge, die nicht gut sind oder komme in Unfrieden mit anderen Menschen hinein. Es geht auch im Glauben nur noch um das, was ich für Gott tun sollte. Doch Jesus sagt dir immer wieder: **„Zur Freiheit habe ich**

dich befreit. Es geht nicht darum, was du für mich tust. Sondern dass du dir gefallen lässt, was ich für dich getan habe.“ Nimm das an! Und wieder ist sie weg, die Zentnerlast, das „Joch der Knechtschaft“. Bist du schon frei?

Pfarrer Cornelius Voigt



Wie ein Blatt im Wind?

Überall begegnen uns in dieser Herbstzeit bunte Blätter auf Wegen, Straßen, Feldern und in Gärten. Der Lauf der Jahreszeiten ist für uns ein Bild für unsere Lebenszeit. Wer im „Herbst des Lebens“ angekommen ist, zieht oft Lebensbilanz: Bin ich wie ein verwelktes Blatt, das vom Baum fällt und der Wind fort treibt? Wir sehen auf dem Titelfoto Blätter einer Eiche. Sie besitzen die besondere Eigenschaft, dass sie sehr fest an den Zweigen sitzen und eben noch nicht im Herbst abfallen, sondern erst im Frühling. Wenn dann die neuen Blätter austreiben, werden die alten abgeworfen. Der erste Psalm in unserer Bibel vergleicht uns Menschen nicht mit verwelk-

ten Blättern, sondern mit einem am Wasser gepflanzten Baum, der gute Früchte trägt und dessen Blätter eben nicht verwelken. Der Psalmbeter nennt die Gründe dafür: **„Wohl dem, der nicht wandelt im Rat der Gottlosen noch tritt auf den Weg der Sünder noch sitzt, wo die Spötter sitzen, sondern hat Lust am Gesetz des HERRN und sinnt über seinem Gesetz Tag und Nacht! Der ist wie ein Baum, gepflanzt an den Wasserbächen, der seine Frucht bringt zu seiner Zeit, und seine Blätter verwelken nicht. Und was er macht, das gerät wohl.“** Psalm 1,1-3. Wie

sieht unsere Lebensbilanz aus, wenn wir diese Verse als Maßstab dafür nehmen? Die Antwort wird immer mit der Frage verbunden sein: Halte ich mich auf meinem Lebensweg an Gott?

Christine Bräuer

Liebe Leserinnen und Leser unseres Kirchenblattes,

Mit diesem Kirchenblatt bedenken wir das Ende dieses Kirchenjahres. Besondere Gottesdienste prägen diese Zeit. Es beginnt mit dem Grumbacher Gottesdienst zur Kirchweih und dem regionalen Reformationsgottesdienst in Steinbach im Oktober. Im November folgen die zum Buß- & Betttag und zum Ewigkeitssonntag. Die Kinder und ihre Familien laden wir zu den Andachten am Mar-

tinstag ein. Außerdem stellt sich ein neuer Frauenkreis für jüngere Frauen in Grumbach vor.

Mit dem Beginn des neuen Kirchenjahres am 1. Advent werden in den Gottesdiensten die neu gewählten Kirchenvorstände in ihr wichtiges Amt eingeführt.

Lesen Sie in diesem Kirchenblatt weitere ausführliche Informationen zum Start in die Adventszeit, auch zu den Proben für die Krippenspiele. Wir wünschen eine interessante Lektüre.



Kirchweih- Festgottesdienst So, 11. Oktober 10:00 Uhr Grumbach

Unsere St.-Margarethenkirche steht in der Dorfmitte von Grumbach neben Schule und Erbgericht. Seit ihrem Bau ist sie der Platz, an dem die Bewohner und Besucher unseren großen Gott durch Beten, Singen, Feiern und vor allem durch das Hören seines unvergleichlichen Wortes in besonderer Weise begegnen. Wir heutigen Grumbacher sind immer wieder neu in unsere

Kirche eingeladen, um genau so eine lebensverändernde Begegnung zu erleben.

Reformationstag Sa, 31. Oktober 10:00 Uhr Steinbach

Im Jahr des Ortsjubiläums von Steinbach feiern wir den diesjährigen Reformations-Gottesdienst unserer Region in der dortigen Kirche. Im Anschluss gibt es die traditionellen Reformationsbrötchen. Wir sind alle herzlich eingeladen.

Martinstag in Jöhstadt Mi, 11. November 17:00 Uhr

Herzliche Einladung für Groß & Klein zur Martinsandacht in der Jöhstädter Kirche. Siehe Seite 13.

Martinstag in Grumbach Sa, 14. November 16:30 Uhr

Wir beginnen mit einem kleinen Gottesdienst über Martin von Tours in unserer Kirche. Anschließend begleitet uns die Grumbacher Kinder- und Jugendfeuerwehr zu einem fröhlichen Lampion- und Fackelumzug durch Grumbach. Als Abschluss gibt es leckere Martinshörnchen zum Teilen und verschiedene Getränke auf dem Platz im Park.

Buß- und Betttag
Mi, 18. November
10:00 Uhr Geyersdorf
17:00 Uhr Mildenau

Wir sind eingeladen, diesen Gottesdienst mit unseren jeweiligen Nachbargemeinden zu feiern.



Ewigkeitssonntag
So, 22. November
10:00 Uhr Jöhstadt
14:00 Uhr Grumbach

Dieser letzte Gottesdienst im Kirchenjahr hat unsere Hoffnung auf die Ewigkeit im Mittelpunkt sowie auch das Gedenken an die Verstorbenen im zu Ende gehenden Kirchenjahr. Beim Verlesen ihrer Namen wird jeweils eine Kerze auf dem Taufstein entzündet. Diese Kerze können die Angehörigen als Erinnerung mit nach Hause nehmen.



1. Advent
So, 29. November
8:30 Uhr Jöhstadt
10:00 Uhr Grumbach
Einführung der neuen Kirchenvorstände

Wir freuen uns und laden schon jetzt ganz herzlich zur feierlichen Einsegnung unserer neuen Kirchenvorstände ein. Diese finden jeweils am 1. Advent statt. Gleichzeitig wollen wir den Kirchenvorstehern in diesem Gottesdienst danken, die aus der Kirchenvorstandsarbeit herausgehen. Seid ganz herzlich eingeladen. Lasst uns feiern, „Danke“ sagen und für unsere neuen Kirchenvorstände beten.

Cornelius Voigt

1. Advent
So, 29. November
15:30 Uhr Jöhstadt

Dieses traditionelle **Adventskonzert** in der Jöhstädter Kirche nimmt uns mit hinein in die Bedeutung von Advent.

3. Advent
So, 13. Dezember
10:00 Uhr Grumbach



Unser jährlicher **Adventsgottesdienst für alle** steht am 3. Advent auf dem Programm. In diesem Gottesdienst begehen wir gleichzeitig die Taufferinnerung für Kinder, die im zweiten Halbjahr getauft wurden.

**Mettenschicht am
„Andreas-Gegentrum-Stolln“
Sa, 05. Dezember
15:00 Uhr**

Die traditionelle Mettenschicht am Stolln mit der Knappschaft, dem Bergmännischen Musikverein und dem Posaunenchor Grumbach/Jöhstadt gibt Zeugnis vom Leben der Bergleute in Vergangenheit und Gegenwart.

Unsere Posaunenchöre sind mit geistlicher Musik in der Adventszeit zu folgenden Terminen zu hören:

Jöhstadt

Fr, 27. November

Anschieben der Pyramide

An den Adventssonntagen

17:30 Uhr Turmblasen

Grumbach

Sa, 28. November

16:30 Uhr

Anschieben der Pyramide

An den Adventssonntagen

17:00 Uhr Blasen an der Pyramide

Krippenspiele 2026

Für Grumbach:

Am Samstag, dem **07.11.2026** um 09:30 Uhr, starten wir im Pfarrhaus mit der Ausgabe der Rollen fürs **Kinderkrippenspiel**. Ab Samstag, den 14.11.2026 proben wir dann jede Woche um 09:30 Uhr in der Kirche. Wir zei-

gen unser Kinderkrippenspiel am Heiligabend in Schmalzgrube sowie am 2. Christtag in Grumbach.

Fürs Erwachsenenkrippenspiel

am Heiligabend suchen wir dringend neue Mitspieler. Viele können durch Wegzug, Arbeit und Ausbildungsbeginn einfach nicht mehr dabei sein. Welche Person aus der Weihnachtsgeschichte wer spielen würde, kann durchaus ausgewählt werden. Auch ein „alter“ Hirte gehört dazu. Die Termine zu den Proben werden rechtzeitig bekannt gegeben. Meldet euch bitte bei Miriam Bach im Pfarrhaus.

Christine Bräuer

Für Jöhstadt:

Kinderkrippenspiel

Am Samstag, dem **07. November 2026**, um 14:00 Uhr treffen wir uns zur Rollenvergabe für das Kinderkrippenspiel am Heiligen Abend.

Daniela Graubner

Du möchtest die Tradition aufrecht erhalten? Bist kreativ und künstlerisch veranlagt? Du hast Lust zu schauspielern? Dann mache mit beim **Mettenspiel** am 25. Dezember! Wir brauchen dich und dein Talent!!!

Probenbeginn ist im November, genauer Termin kommt noch.

Falls du Lust hast, sage den Kirchnern Bescheid oder melde dich bei mir.

Constanze Körner

Rückblick

Teppichbelag der Altarstufen

Ullrich Sacher und Wolfram Groß haben uns die Altarstufen mit neuem Teppich belegt. Habt vielen Dank für euren Dienst. Wir freuen uns sehr, dass die Stufen wieder richtig schick aussehen.



Adonia-Konzert

Mit dem Musical „Willkommen Daheim“ begeisterten uns die Juniors von Adonia. Wir freuen uns, dass wir die Juniors auch nächstes Jahr am 17. Juli 2027

mit dem Musical „Jona“ bei uns erleben können.

An dieser Stelle an alle Helfenden ein großes Dankeschön. Durch euer Mitpacken wurde dieses Musical ein voller Erfolg.



Ein unvergesslicher Tag



Am 22. August 2026 konnten wir wieder unser Gemeindefest feiern. Auf Grund der unsicheren Wetterlage fand diesmal alles in unserer schönen Kirche statt. Mit einer musikalischen Andacht starteten wir in den Nachmittag. Danach gab es ein gemütliches Kaffeetrinken im Kirchenvorraum. Nach dem gemeinsamen Singen freuten wir uns auf das legendäre Jöhstädter Märchenspiel. Diesmal brachte Jung und Alt Schneewittchen zum Besten. Außerdem konnten wir dieses Jahr auch einen Buchbasar und eine

Tombola sowie eine Hüpfburg anbieten.

Wir danken allen fleißigen Händen, die uns geholfen haben. Vor allem den fleißigen Bäckern für die leckeren Kuchen.

Unser Dank geht auch an die Stadtwerke und Apollo Optik sowie private Spender für die Preise zur Tombola und den Buchbasar.

Constanze Körner im Namen des KV Jöhstadt

„Weihnachten im Schuhkarton“

Diese Geschenkkaktion gibt es auch dieses Jahr wieder. Sie begeht ihr 30jähriges Jubiläum.



Mit einem **liebevoll gepackten Schuhkarton** hören die **Empfängerkinder** auch die **hoffnungsvolle Botschaft**, dass **Gott sie liebt**.

Die fertigen Schuhkartons nehmen bis zum 16. November 2026 entgegen: Fa. F. C. Lahl in Jöhstadt und für Grumbach bei Familie Bräuer, Jöhstädter Straße 7.

Losungen und Kalender für das Jahr 2027 können in bewährter Weise bestellt werden bei **Fa. F. C. Lahl in Jöhstadt und für Grumbach bei Fam. Bräuer, Jöhstädter Straße 7.**

Aus den Kirchenvorständen



Liebe Freunde der Galerie im Pfarrhaus Jöhstadt,

Die vergangene Ausstellung mit den Zeichnungen und Lithographien Uwe Böschs und den qualitativollen Keramiken von Sieglinde Wunsch gehörte zu einer beachtenswerten Schau künstlerischer Leistungen Chemnitzer Künstler. Unser Dank gilt hier nochmal dem Künstlerehepaar Wunsch, die durch Leihgaben aus dem Nachlass von Uwe Bösch und mit eigenen Arbeiten die Schau ermöglicht haben.

Unsere nächste Ausstellung wird ab dem 24. Oktober 2026 Arbeiten einer Künstlerin aus Halle zeigen. **Josefine Cyranka** stellt Grafik und Drucke auf Papier und Textilkunst aus. Der Titel **„Botanik“** weist auf die Thematik Natur und Pflanzliches hin. Josefine Cyranka hat verwandtschaftliche Beziehungen nach Jöhstadt und wird zur Eröffnung persönlich über ihre künstlerischen und kunsterzieherischen Anliegen sprechen.

Die Eröffnung ist für Samstag, dem 24. Oktober 2026, um 15:00 Uhr geplant und endet am 28. November vor dem 1. Advent.

Wir hoffen auf zahlreichen Besuch und anregende Gespräche bei einem kleinen Imbiss und bedanken uns schon im Voraus für Ihre Treue zur Galerie.

Roland Buschmann im Namen des Galerieteam

Die Galerie ist mittwochs und samstags von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr sowie nach den Gottesdiensten geöffnet.

Neuer Frauenkreis „Ankerplatz“

Hallo, ihr Lieben! Ab Herbst möchten wir gerne einen Frauenkreis für jüngere Frauen ins Leben rufen und laden herzlich ein, dabei zu sein.

Uns ist eine Mischung aus geistlichem Input und persönlichem Austausch wichtig: Es wird jeweils eine kurze Andacht geben, gleichzeitig soll aber viel Raum für Gespräche, Fragen und gegenseitige Ermutigung entstehen. Die Treffen möchten wir bewusst offen und abwechslungsreich gestalten – und vielleicht unternehmen wir auch mal eine gemeinsame Wanderung oder andere Aktivitäten. Geplant ist ein Treffen alle vier bis sechs Wochen. Wir treffen uns jeweils um 19:30 Uhr im Grumbacher Pfarrhaus.

Außerdem wünschen wir uns keinen klassischen Leiterkreis,

der alles organisiert. Stattdessen soll jede die Möglichkeit haben, sich nach ihren Gaben, Ideen und zeitlichen Möglichkeiten einzubringen. So können wir den Frauenkreis gemeinsam gestalten und wachsen lassen.

Im Moment möchten wir einfach erst einmal herausfinden, wer Interesse hätte mitzukommen oder sich vielleicht sogar aktiv zu beteiligen.

Wir freuen uns auf euch und auf eine schöne gemeinsame Zeit.

Miriam Bach, Janet Müller und Stephanie Schreiter

Zur Personalsituation im Schwesternkirchverhältnis und zur Situation unserer Kirche

Liebe Gemeindeglieder im Schwesternkirchverhältnis, derzeit beschäftigen uns in unseren Gemeinden verschiedene Personalausfälle, die zusammenfallen mit einer schwierigen Situation, durch die unsere Landeskirche gerade geht. An dieser Stelle möchte ich euch daran kurz Anteil geben. Krankheitsbedingt fallen derzeit Kantor Andreas Schmidt-Brücken, Gemeindepädagogin Elly Meyer und die ehemalige Gemeindepädagogin und derzeitige Honorarkraft Petra Friedel länger aus. Darüber hinaus wird Gemeindepädagogin Elfi Hutschig zum 30.09. in den Ruhestand gehen.

Weiter auf Seite 12.

Monatsspruch Oktober

Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen! Galater 5,1

04.10. 18. So. n. Trinitatis	G 08:30 Uhr PGD	J 10:00 Uhr AGD	
11.10. 19. So. n. Trinitatis	J 08:30 Uhr PGD	G 10:00 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl zur Kirchweih und KIGO	
18.10. 20. So. n. Trinitatis	S 08:30 Uhr PGD Kollekte: Kirchliche Männerarbeit	J 10:00 Uhr PGD Kollekte: Kirchliche Männerarbeit	
25.10. 21. So. n. Trinitatis	J 08:30 Uhr PGD	G 10:00 Uhr AGD mit KIGO	R 19:00 Uhr Regionales Abendmahl in Königswalde
31.10. Reformationstag	R 10:00 Uhr Regionalgottesdienst in Steinbach Kollekte: Gustav-Adolf-Werk		

AGD – Abendmahlgottesdienst | PGD – Predigtgottesdienst
FGD – Familiengottesdienst | KIGO – Kindergottesdienst

Das Dankopfer ist, wenn nicht anders angegeben, für die eigene Gemeinde bestimmt.

Die Kürzel vor der Gottesdienstzeit bedeuten:

J - Jöhstadt	G - Grumbach	S - Schmalzgrube	R - Regional
Z - Gemeins. GD	M - Mildenau		

Monatsspruch November

Der HERR wird Recht schaffen zwischen den Nationen und viele Völker zurechtweisen. Dann werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen umschmieden und ihre Lanzen zu Winzermessern. Sie erheben nicht das Schwert, Nation gegen Nation, und sie erlernen nicht mehr den Kieg.

Jesaja 2,4

01.11. 22. So. n. Trinitatis	G 08:30 Uhr PGD	J 10:00 Uhr AGD
08.11. Drittl. So. im Kirchenjahr	J 08:30 Uhr PGD Kollekte: Ausbildungsstätten der Landeskirche	S 10:00 Uhr AGD Kollekte: Ausbildungsstätten der Landeskirche
11.11. Mittwoch	J 17:00 Uhr Martinsandacht	
14.11. Samstag	G 16:30 Uhr Martinsandacht	
15.11. Vorl. So. im Kirchenjahr	J 10:00 Uhr PGD	M 10:00 Uhr gemeinsamer GD in Mildenaу
18.11. Buß- und Bettag	R 10:00 Uhr GD in Geyersdorf Kollekte: Ökumene und Auslandsarbeit der EKD	R 17:00 Uhr GD in Mildenaу Kollekte: Ökumene und Auslandsarbeit der EKD
22.11. Ewigkeitssonntag	J 10:00 Uhr PGD	G 14:00 Uhr PGD
29.11. 1. Advent	J 08:30 Uhr AGD mit Einführung des neuen KV Kollekte: Arbeit mit Kindern 15:30 Uhr Adventskonzert	G 10:00 Uhr AGD mit Einführung des neuen KV und KIGO Kollekte: Arbeit mit Kindern
		R 19:00 Uhr Regionales Abendmahl in Königswalde
06.12. 2. Advent	S 08:30 Uhr PGD	J 10:00 Uhr AGD
13.12. 3. Advent	J 08:30 Uhr PGD	G 10:00 Uhr Familien - GD mit Tauferinnerung

Das heißt, dass die Personalsituation in unseren Gemeinden derzeit wirklich prekär ist. Manches lässt sich durch Vertretungen klären, anderes übernehmen engagierte Ehrenamtliche. Ein ganz herzliches Dankeschön an dieser Stelle dafür!

Dennoch merken wir, dass gerade im gemeindepädagogischen und kirchenmusikalischen Bereich Lücken entstanden sind, die wir so einfach nicht füllen können. Das ist schmerzlich und wir hoffen begründet auf Änderungen in der Zukunft. Denn derzeit kommen noch die Vakanzen in der Pfarrstelle mit Dienstsitz Königswalde, sowie die kirchenmusikalischen Vakanzen in Jöhstadt, Geyersdorf, Königswalde, Arnsfeld und Steinbach dazu.

Daneben tritt aber auch eine schwere Krise, in der unsere sächsische Landeskirche zunehmend steht. Die deutlich sinkenden Finanzen unserer sowieso eher bescheiden begüterten Kirche treffen auf große Strukturfragen, die die Art und Weise betreffen, in welcher Rechtsform unsere Gemeinden in Zukunft agieren können. Das hat dazu geführt, dass das Landeskirchenamt seit diesem Frühjahr in schnellen Schritten Sparmaßnahmen durchführen will, um insbesondere

die Personalkosten zu senken. Diese Prozesse sind aber in der Umsetzung sehr komplex und führen in den Zentralstellen unserer Landeskirche zu einer Form der Überforderung. Auf absehbare Zeit sind die Folgen erneuter Kürzungen für unser Schwesternkirchverhältnis allerdings noch recht gering.

Nach wie vor ist die Pfarrstelle Königswalde-Geyersdorf-Jöhstadt in Planung. Ebenso läuft bereits seit letztem Jahr der Antrag, eine größere kirchenmusikalische Stelle für einen Kirchenmusiker mit B-Abschluss zu schaffen, die ihren Schwerpunkt in Königswalde, Jöhstadt und Geyersdorf hat. Ebenso ist eine kleinere kirchenmusikalische C-Stelle für Arnsfeld und Steinbach eingeplant.

Allerdings sollen in diese beiden Kirchenmusikstellen in größerem Umfang Eigenmittel aus unseren Gemeinden einfließen. So wird auch insgesamt die Tendenz dahin gehen, dass wir in unseren Gemeinden Dinge, die uns wichtig sind, in größerem Umfang als bisher eigenverantwortlich umsetzen müssen und dabei nicht mehr auf volle Unterstützung der Landeskirche hoffen können. Die derzeitige Situation ist aber, so meine ich, ein deutlicher Ruf unseres Herrn ins Gebet.

Zum einen, indem wir Ihn für die bitten, die in unserer Kirche und unseren Gemeinden Verantwortung tragen.

Ja, Gebet ist wirklich nötig, weil es keine fertigen Lösungen für diese Herausforderungen gibt und in vielem ein Fragen und Ringen um sinnvolle Wege steht. Um dieses Gebet bitte ich euch auch stellvertretend für die Kirchvorsteher und Hauptamtlichen und anderen Verantwortlichen.

Wir brauchen euer Gebet! Zum anderen ist es mir aber wichtig, dass wir nicht allein beim Bit-

ten stehen bleiben, sondern in all dem Jesus groß machen und bekennen, dass Er auch über diesen Prozessen Sieger ist. Denn ich bin überzeugt, dass wir nicht vor dem schleichenden Gemeindetod stehen, sondern Er im Sinne der Jahreslosung etwas Neues, Segensreiches für unsere Gemeinden wachsen lässt. Aber anscheinend geht es vorher durch einige Wachstumsschmerzen durch.

In diesem Sinne grüßt euch
Ephraim Rüger, Pfarramtsleiter



Getauft wurde

Liv Nestler aus Grumbach

*Der Herr ist mein Hirte,
mir wird nichts mangeln. Psalm 23,1*

Kirchlich bestattet wurde

Anni Riedel aus Jöhstadt
im Alter von 90 Jahren

*Meine Zeit steht in deinen Händen.
Psalm 31,16*

Verstorben ist

Ina Fiedler aus Grumbach
im Alter von 75 Jahren

Siehe, Gott ist mein Heil, ich bin sicher und fürchte mich nicht. Jesaja 12,2a

Bibelabende in Mildenau

Donnerstag, 29.10., 19:30 Uhr

Thema: „Berufung – was will Gott von mir?“

Donnerstag, 19.11., 19:30 Uhr

Thema: „Von Montag bis Samstag – wie redet Gott im Alltag?“

Gebet für unsere Region und unseren Ort

Donnerstag, 08.10., 19:30 Uhr, Pfarrhaus Arnsfeld

Dienstag, 10.11., 19:30 Uhr, Kirchgemeindehaus Königswalde



Gemeinschaftsstunde in Grumbach im Raum der LKG

Sonntag	04.10.	19:30 Uhr	
Sonntag	11.10.	keine	
Sonntag	18.10.	19:30 Uhr	
Sonntag	25.10.	14:45 Uhr	
Sonntag	01.11.	14:45 Uhr	
Sonntag	08.11.	14:45 Uhr	
Sonntag	15.11.	14:00 Uhr	Bereichsgottesdienst in Mildenau
Sonntag	22.11.	14:00 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
Sonntag	29.11.	14:45 Uhr	

Bibelstunde

Mittwoch	07.10.	19:30 Uhr
Donnerstag	15.10.	19:30 Uhr
Donnerstag	22.10.	19:30 Uhr
Mittwoch	28.10.	19:30 Uhr
Donnerstag	12.11.	19:30 Uhr
Mittwoch	25.11.	19:30 Uhr

Frauenstunde in Grumbach im Raum der LKG

Donnerstag 01.10., 05.11. 19:30 Uhr



Jöhstadt

Kirchenmusik

Posaunenchor	freitags in Grumbach	19:30 Uhr
Kirchenchor	dienstags	19:30 Uhr

Konfirmandenunterricht

Klasse 8 Arnsfeld	14.11., 05.12. jeweils inkl. Mittagessen	ab 09:00 Uhr
-------------------	---	--------------

Junge Gemeinde

Jöhstadt	Freitag, 08.10., 22.10., 06.11., 20.11., 04.12.	17:30 Uhr
----------	--	-----------

Gruppen und Kreise

Gebetskreis	montags	18:00 Uhr
Seniorenkreis	Dienstag, 06.10., 03.11., 01.12.	14:30 Uhr
Hauskreis	nach Absprache	

**Redaktionsschluss für die Ausgabe Dezember/Januar
ist am 30. Oktober 2026**

Grumbach

Kirchenmusik

Posaunenchor	freitags	19:30 Uhr
Kirchenchor	dienstags in Jöhstadt	19:30 Uhr
Gospelchor	mittwochs 19:00 Uhr	

Schüler-Bibelkreis (außer in den Ferien)

09.10., 29.10., 12.11., 19.11., 03.12.

Klasse 1 – 3	donnerstags	15:15 Uhr
Klasse 4 – 6	donnerstags	16:30 Uhr

Gruppen und Kreise

Frauenkreis		
„Ankerplatz“	Dienstag, 03.11.	19:30 Uhr
Frauenkreis	Dienstag, 27.10., 24.11.	14:00 Uhr
Frauentreff	Montag, 12.10., 09.11.	19:30 Uhr

Konfirmandenunterricht

Klasse 7 Mildena	28.10., 11.11. 13. – 15.11. 25.11., 09.12.	16:15 Uhr
Klasse 8 Mildena	28.10., 11.11. 13. – 15.11. 25.11., 09.12.	17:15 Uhr

Junge Gemeinde

Arnsfeld	freitags	17:30 Uhr
	Bitte auch eigene Infos beachten!	
Königswalde	dienstags	18:00 Uhr

Schmalzgrube

Frühstückstreff

Naturherberge „Hammerwerk“

Mittwoch, 21.10, 25.11. 09:00 Uhr

Ev.-Luth. St.-Salvator-Kirchgemeinde Jöhstadt

Pfarramt Jöhstadt | Schlösselweg 45 | 09477 Jöhstadt

Telefon: 037343 2227

E-Mail: kg.joehstadt@evlks.de | Web: www.kirchgemeinde-johstadt.de

Öffnungszeiten im Pfarramt Jöhstadt

Di 09:00 Uhr – 12:00 Uhr | Mi 15:30 Uhr – 16:30 Uhr

Spenden und Kirchgeld:

IBAN-Nr. DE48 3506 0190 1682 2000 10 bei der KD-Bank

Pachten, Gebühren, Teilnehmerbeiträge usw.:

IBAN-Nr. DE88 8705 4000 3571 0002 33 bei der Erzgebirgssparkasse

Hauptvertreter in der Vakanzzeit, auch für Gespräche und

Seelsorge: Pfarrer Ephraim Rüger, Arnsfeld

Telefon: 037343 88066 | E-Mail: ephraim.rueger@evlks.de

Für Seelsorge und Beerdigungen: Pfarrer i. R. Bernhard Fuß,

Telefon: 0162 7403627

Gemeindepädagogin Petra Friedel, Telefon: 037343 2370

Verwaltungsmitarbeiterin Anja Winter

Netzwerkerstelle: Katrin Weinhold, Telefon: 0173 1957639

Email: katrin.weinhold@evlks.de

Kirchenführungen übernimmt Ronny Graubner.

Telefon: 037343 21565

Öffnungszeiten unserer Galerie im Pfarrhaus:

mittwochs und samstags 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr,

sonntags nach den Jöhstädter Gottesdiensten.

Besondere Öffnungszeiten der Galerie können über die Pfarrämter und unter 0152 57086230 bzw. 037343 21729 vereinbart werden.

Unsere Friedhöfe werden verwaltet und bewirtschaftet durch die Friedhofsverwaltung Cranzahl,

Dorfstraße 72 | 09465 Sehmatal-Cranzahl.

Öffnungszeiten in Cranzahl:

Di 15:00 – 17:00 Uhr | Fr 09:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Anmeldung von Beerdigungen und Beisetzungen über Friedhofsverwalter Daniel Heß nach telefonischer Terminvereinbarung vor Ort auf dem jeweiligen Friedhof Jöhstadt, Grumbach bzw. Schmalzgrube.

Telefon: 037342 14847

Mail: info@friedhofsverbund-cranzahl.de

Ev.-Luth. St.-Margarethen-Kirchgemeinde Grumbach

Pfarramt Grumbach | Hauptstraße 33 | 09477 Grumbach

Telefon: 037343 2468

E-Mail: kg.grumbach_stmargarethen@evlks.de

Öffnungszeiten im Pfarramt Grumbach

Donnerstag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr | Freitag 18:00 Uhr – 19:00 Uhr

Spenden und Kirchgeld:

IBAN-Nr. DE03 3506 0190 1612 1800 12 bei der KD-Bank

Gebühren, Teilnehmerbeiträge usw.

IBAN-Nr. DE29 8709 6214 0021 3306 63 bei der Volksbank Erzgebirge

Pfarrer Cornelius Voigt, Mildenau

Telefon: 03733 54039 | E-Mail: cornelius.voigt@evlks.de

Kantor Andreas Schmidt-Brücken

Gemeindepädagogin Christine Bräuer, Telefon 037343 89879

Verwaltungsmitarbeiterin Anja Winter

Kirchgemeinderaum Schmalzgrube

Hauptstraße 23 | 09477 Schmalzgrube

Wir danken für die Bereitstellung der Fotos Renata Bräuer, Gabriele Pomp, Familie Graubner und Steffen Hahn.

Impressum Kirchenblatt

Herausgegeben von der Ev.-Luth. St.-Salvator-Kirchgemeinde Jöhstadt und der Ev.-Luth. St.-Margarethen-Kirchgemeinde Grumbach

Verantwortlich für den Inhalt: Kirchenvorstände Jöhstadt und Grumbach

Korrektur: Christine Bräuer

Satz und Druck: Druckerei Gebrüder Schütze GbR, Wolkenstein

Exemplare: 650 Stück

Fotos der Titelseite: Steffen Hahn, Benjamin Bach, Familie Dietel

Kontakt zur Redaktion: Email an kg.grumbach_stmargarethen@evlks.de und/oder kg.joehstadt@evlks.de

Das Kirchenblatt erscheint alle zwei Monate und wird von ehrenamtlichen Helfern entsprechend den im Pfarramt vorliegenden Listen verteilt. Zur Deckung der Kosten für das Kirchenblatt kann eine Spende direkt bei den Helfern oder in den Pfarrämtern abgegeben werden.

Wer überweisen möchte, gebe bitte im Verwendungszweck „Spende für Öffentlichkeitsarbeit“ an.



Ankerplatz

Gemeinschaft. Glauben. Ankommen.

Herzliche
Einladung!
♥



Unsere Treffen

jeweils dienstags, 19.30 Uhr
im Pfarrhaus Grumbach

⚓ 29. September 2026

⚓ 3. November 2026

⚓ 15. Dezember 2026

Wir freuen uns auf euch
und auf eine schöne
gemeinsame Zeit!

